

# ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*der Stadt Hennef (Sieg)  
im Jahr 2021*

## 2. Beteiligungen

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>2.</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>1</b>
2.1	Managementübersicht	3
2.2	Inhalte, Ziele und Methodik	3
2.3	Beteiligungsportfolio	4
2.3.1	Beteiligungsstruktur	4
2.3.2	Wirtschaftliche Bedeutung	6
2.3.3	Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt	7
2.4	Beteiligungsmanagement	10
2.4.1	Datenerhebung und -vorhaltung	10
2.4.2	Berichtswesen	11
2.4.3	Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien	12
2.5	Anlage: Ergänzende Tabellen	14
	<b>Kontakt</b>	<b>15</b>

## 2.1 Managementübersicht

Die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Stadt Hennef (Sieg) im Prüfgebiet Beteiligungen stellt die gpaNRW nachfolgend zusammenfassend dar.

Die Feststellungen und Empfehlungen haben wir tabellarisch in der Anlage aufgeführt. Die Reihenfolge ist chronologisch und gibt keine Priorisierung vor.

### **Beteiligungen**

Die Stadt Hennef (Sieg) ist an insgesamt zehn Unternehmen beteiligt. Auf vier der Beteiligungen kann die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausüben. Die Komplexität des Beteiligungsportfolios ist niedrig.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen ist als mittel einzustufen. Die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Erträge sind im Kernhaushalt höher als bei den Beteiligungen. Die Beteiligungen belasten den städtischen Haushalt. Im Durchschnitt tragen die Beteiligungen 7,7 Mio. Euro jährlich zur Haushaltsbelastung bei. Die Auswirkungen der Beteiligungen der Stadt Hennef (Sieg) auf den kommunalen Haushalt befinden sich damit auf einem hohen Niveau.

Hieraus ergeben sich aus Sicht der gpaNRW mittlere Anforderungen an das Beteiligungsmanagement. Diese Anforderungen erfüllt das Beteiligungsmanagement nicht vollständig.

In folgenden Bereichen bestehen noch Handlungsmöglichkeiten:

Die Stadt sollte den Rat weiterhin jährlich über die Entwicklungen aller Beteiligungen informieren und zusätzlich unterjährig den Rat über die wirtschaftlichen Entwicklungen der bedeutenden Beteiligungen auf dem Laufenden halten.

In der Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien besteht bei der Stadt Hennef (Sieg) Optimierungspotenzial. Sie sollte möglichst zu Beginn einer Wahlperiode den Gremienmitgliedern Schulungen zu den Rechten und Pflichten anbieten. Des Weiteren sollte das Beteiligungsmanagement die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter zu den bedeutenden Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen in Form von Stellungnahmen unterstützen.

## 2.2 Inhalte, Ziele und Methodik

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben haben Kommunen regelmäßig einen Teil ihrer öffentlichen Aufgaben in Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen oder privaten Rechts ausgegliedert. Diese Ausgliederungen verfügen einerseits über einen nicht unerheblichen Teil des kommunalen Vermögens. Andererseits weisen sie nicht selten eine hohe Verschuldung aus. Darüber hinaus ergeben sich teils umfangreiche Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Kommune und ihren Beteiligungen, die sich direkt auf den kommunalen Haushalt auswirken.

Vor diesem Hintergrund kommt dem kommunalen Beteiligungsmanagement eine besondere Bedeutung zu. Ein leistungsfähiges und dem Beteiligungsportfolio angemessenes Beteiligungsmanagement ist notwendig, um auf Grundlage steuerungsrelevanter Informationen die öffentlichen Aufgaben effektiv, wirtschaftlich und nachhaltig steuern zu können.

Die gpaNRW untersucht in diesem Prüfgebiet, wie die Kommunen ihr Beteiligungsmanagement ausgestaltet haben und in welchem Umfang das Beteiligungsmanagement ausgewählte Aufgaben wahrnimmt.

Ziel der Prüfung der gpaNRW ist es, den aktuellen Stand im Bereich des Beteiligungsmanagements aufzuzeigen und Anhaltspunkte für Optimierungen zu liefern.

Dazu analysiert die gpaNRW zunächst das Beteiligungsportfolio der Kommune. Ausgehend von den daraus abgeleiteten Anforderungen an das Beteiligungsmanagement untersucht die gpaNRW mithilfe einer standardisierten Checkliste bzw. eines Interviews, wie die Kommune das Beteiligungsmanagement organisiert hat. Neben der organisatorischen Ausgestaltung liegt der Fokus der Prüfung darauf, ob bzw. in welchem Umfang die Kommune die Aufgaben der Datenerhebung und –vorhaltung sowie des Berichtswesens wahrnimmt. Wir stellen bei der Prüfung auf den Stand der Beteiligungen zum 31. Dezember 2019 ab. Ausgehend von diesem Stichtag liegen der Analyse – je nach Datenlage – Daten von mindestens drei Jahren zugrunde. Wesentliche Änderungen in der Beteiligungsstruktur nach 2019 haben sich nicht ergeben.

## 2.3 Beteiligungsportfolio

- Aufgrund der vorliegenden Beteiligungsstruktur, der wirtschaftlichen Bedeutung und der aus den Beteiligungen resultierenden Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt ergeben sich aus Sicht der gpaNRW mittlere Anforderungen an das Beteiligungsmanagement.

Die gpaNRW beurteilt die Anforderungen an das kommunale Beteiligungsmanagement und differenziert dabei zwischen niedrigen, mittleren und hohen Anforderungen. Dazu prüft sie

- die Beteiligungsstruktur,
- die wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt und
- die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

Die einzelnen zur Beurteilung herangezogenen Parameter werden in den nachfolgenden Abschnitten erläutert. Neben diesen Parametern fließen stets die Gesamtsituation und individuelle Besonderheiten bei der Stadt in die Beurteilung ein.

### 2.3.1 Beteiligungsstruktur

- Das Beteiligungsportfolio umfasst insgesamt zehn Beteiligungen. Auf vier Beteiligungen kann die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausüben. Die Komplexität der Beteiligungsstruktur ist niedrig.

*Die Beteiligungsstruktur ist durch die Anzahl der Beteiligungen, die Rechtsformen der Beteiligungen und durch die Anzahl der Beteiligungsebenen gekennzeichnet. Mit zunehmender Anzahl an Beteiligungen steigen auch die Anforderungen an das Beteiligungsmanagement. Je weiter eine Beteiligung von der Stadt entfernt ist, desto schwieriger werden die Kontrolle und die Steuerung der Beteiligung durch die Stadt.*

Die **Stadt Hennef (Sieg)** ist zum Stichtag 31. Dezember 2019 an insgesamt zehn Beteiligungen beteiligt. Diese verteilen sich auf zwei Beteiligungsebenen, wobei neun Beteiligungen auf der ersten Ebene gehalten werden. Die Beteiligungen werden in fünf verschiedenen Rechtsformen gehalten. Dabei ist die GmbH mit drei Beteiligungen die am häufigsten vorkommenden Rechtsformen.

Anhand der durchgerechneten Beteiligungsquote teilen sich die Beteiligungen der Stadt Hennef (Sieg) wie folgt auf:

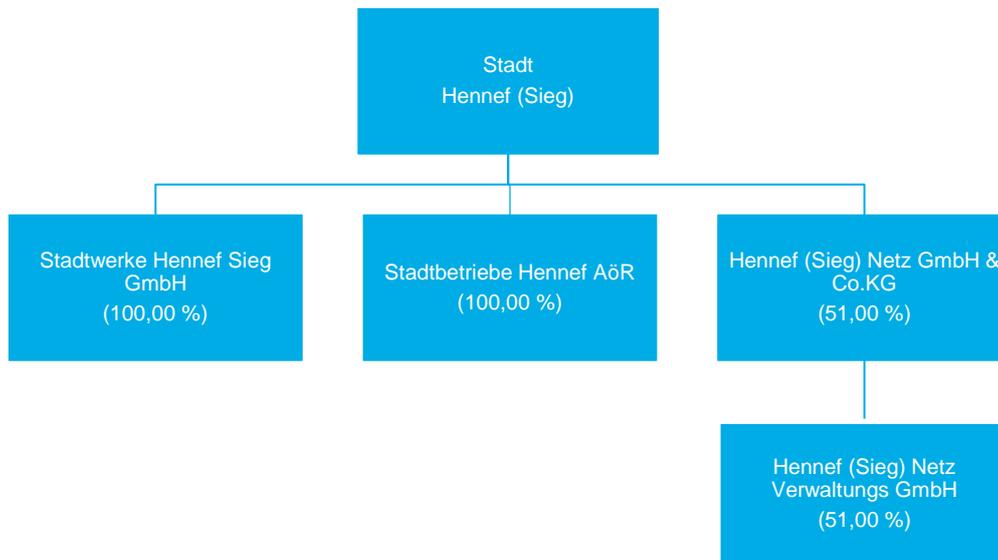
**Anzahl der Beteiligungen nach Beteiligungsquote zum 31. Dezember 2019**



Grundsätzlich sollte die Stadt bei der Beteiligungssteuerung alle Beteiligungen in den Blick nehmen. Bei einer Beteiligungsquote von mindestens 20,0 Prozent kann die Stadt einen maßgeblichen oder beherrschenden Einfluss ausüben. Dadurch hat sie bei diesen Beteiligungen höhere Einflussmöglichkeiten, um die städtischen Interessen zu vertreten. Ebenso sind diese Beteiligungen regelmäßig ausschlaggebend im Hinblick auf die wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt. Daher betrachten wir nachfolgend die Beteiligungen, an denen die Stadt mit mindestens 20,0 Prozent beteiligt ist. Für die Stadt Hennef (Sieg) werden die vier Mehrheitsbeteiligungen betrachtet.

Bei der Stadt Hennef (Sieg) handelt es sich zum 31. Dezember 2019 um folgende Beteiligungen:

### Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote<sup>1</sup> von mindestens 20,0 Prozent zum 31. Dezember 2019



Die Beteiligung an der Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG hat die Stadt Hennef (Sieg) im Jahr 2018 erworben. Mit dem Beschluss vom 04. Oktober 2021 hat der Rat die Umwandlung der Stadtbetriebe Hennef AöR in einen Eigenbetrieb zum 01. Januar 2023 beschlossen.

#### 2.3.2 Wirtschaftliche Bedeutung

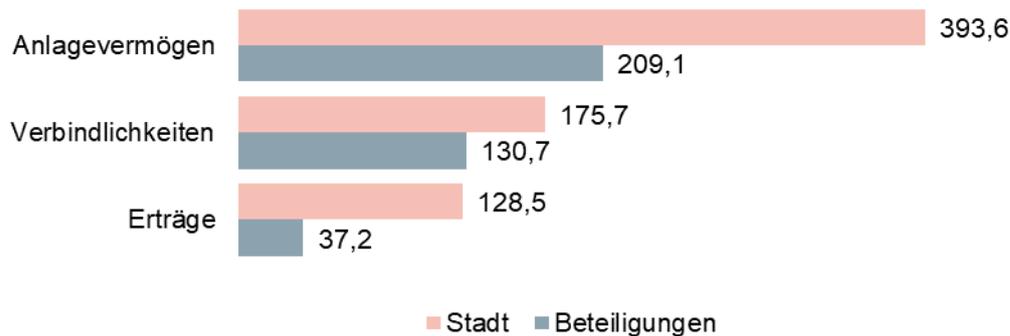
- Die wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt ist insgesamt mittel. Von besonderer Bedeutung sind die Beteiligungen Stadtwerke Hennef Sieg GmbH und Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG.

*Die wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen beurteilt die gpaNRW durch eine Gegenüberstellung wesentlicher Daten der Beteiligungen und des Kernhaushalts. Im Einzelnen handelt es sich bei den Daten um das Anlagevermögen, die Verbindlichkeiten und die Erträge. Dabei ist davon auszugehen, dass mit einer steigenden wirtschaftlichen Bedeutung tendenziell auch das Steuererfordernis der Beteiligungen zunimmt. Je höher beispielsweise das Anlagevermögen der Beteiligungen ist, desto höhere Vermögenswerte sind in die Beteiligungen ausgelagert. Dadurch steigen üblicherweise die Chancen und Risiken für die Stadt.*

Die wirtschaftliche Bedeutung der oben abgebildeten Beteiligungen der **Stadt Hennef (Sieg)** wird nachfolgend dargestellt. Es handelt sich um die Werte aus den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2019.

<sup>1</sup> Bei den mittelbar gehaltenen Beteiligungen ist die effektive Beteiligungsquote angegeben. Diese wurde, ausgehend von der Stadt, multiplikativ nach unten durchgerechnet.

### Wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen 2019 in Mio. Euro



Der Wert des Anlagevermögens der Beteiligungen beträgt über 50 Prozent des Wertes des städtischen Anlagevermögens. Die Stadtbetriebe Hennef AöR verfügt über einen hohen Anteil des Anlagevermögens. Die Stadtbetriebe Hennef AöR tritt als konzerninterner Dienstleister auf und erbringt in folgenden Fachbereichen ihre Dienstleistungen: Abwasser, Baubetriebshof, Tiefbau, Finanzen, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Die Verbindlichkeiten der Beteiligungen sind fast so hoch wie die Verbindlichkeiten der Stadt. Davon entfallen ca. 108,2 Mio. Euro auf Kreditverbindlichkeiten des Stadtbetriebes Hennef AöR.

Die Beteiligungen erzielen rund ein Fünftel der gesamten Erträge der Kernverwaltung. Hiervon erwirtschaftet ebenfalls die Stadtbetriebe Hennef AöR mit ca. 27,0 Mio. Euro den höchsten Anteil.

Durch die geplante Änderung der Rechtsform der Stadtbetriebe AöR zum Eigenbetrieb und der daraus resultierenden höheren Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Führung der Geschäfte des Betriebes könnte die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt Hennef (Sieg) künftig ggf. anders eingestuft werden, wenn eventuell einige Aufgaben zurück an die Stadt übertragen werden.

### 2.3.3 Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

- Der Haushalt der Stadt Hennef (Sieg) wurde durch die Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den Beteiligungen in den Jahren 2017 bis 2019 zwischen 7,3 Mio. Euro und 8,6 Mio. Euro jährlich belastet. Der Großteil der Aufwendungen entfällt auf die Stadtbetriebe Hennef AöR. Als konzerninterner Dienstleister erbringt die Beteiligung umfangreiche Leistungen für die Stadt Hennef (Sieg), aus denen entsprechende Aufwendungen resultieren. Die Beteiligungen haben damit hohe Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

*Neben der wirtschaftlichen Bedeutung der Beteiligungen sind auch die unmittelbaren Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt wichtig zur Beurteilung der Anforderungen an das Beteiligungsmanagement.*

*Deshalb betrachten wir die Erträge und Aufwendungen, die bei der Stadt aus Finanz- und Leistungsbeziehungen mit ihren Beteiligungen anfallen. Dabei kann es sich zum Beispiel um Gewinnabführungen, Verlustausgleiche, Betriebskostenzuschüsse oder Leistungsentgelte han-*

*deln. Je höher die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt sind, desto höher sind die Anforderungen an das Beteiligungsmanagement im Hinblick auf die Kontrolle und die Steuerung der Beteiligungen.*

*Hierbei ist zu beachten, dass nicht nur Beteiligungen, bei denen die Stadt einen maßgeblichen oder beherrschenden Einfluss hat, Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben können. Vielmehr können auch Beteiligungen unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben, an denen die Stadt nur einen geringfügigen Einfluss hat. Daher werden nachfolgend auch die Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von unter 20,0 Prozent berücksichtigt.*

Die Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt der **Stadt Hennef (Sieg)** stellen sich wie folgt dar:

#### Erträge aus Beteiligungen in Tausend Euro

Art der Erträge	2017	2018	2019
Erträge aus Leistungsbeziehungen	221	232	187
Steuererträge	144	280	418
Konzessionsabgaben	621	1.712	2.100
Gewinnausschüttungen und Dividenden	309	856	746
Sonstige Erträge	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.295</b>	<b>3.080</b>	<b>3.451</b>

Die Erträge aus Beteiligungen entfallen weitestgehend auf die Stadtwerke Hennef (Sieg) GmbH und die Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG.

Seit 2017 ist die Stadt Hennef (Sieg) an der Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG mit 51,0 Prozent beteiligt. Den operativen Betrieb hat die Beteiligung in 2018 aufgenommen. Dies hat insbesondere positive Auswirkungen auf die erhaltenen Konzessionsabgaben (2019: 1.473 Tausend Euro) und Gewinnausschüttungen (2019: 389 Tausend Euro).

In 2019 entrichtete die Stadtwerke Hennef (Sieg) GmbH 627 Tausend Euro an Konzessionsabgaben und 332 Tausend Euro an Gewinnausschüttungen an die Stadt Hennef (Sieg).

Bezogen auf 2019 generiert die Stadt insgesamt 3,0 Prozent ihrer Erträge aus Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den Beteiligungen. Es handelt sich somit um einen geringen Anteil an den Erträgen der Stadt.

### Aufwendungen aus Beteiligungen in Tausend Euro

Art der Aufwendungen	2017	2018	2019
Aufwendungen aus Leistungsbeziehungen	9.956	10.296	10.769
Zuschüsse und Umlagen (konsumtiv)	0	0	0
Verlustübernahmen und -abdeckungen	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>9.956</b>	<b>10.296</b>	<b>10.769</b>

Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen aus Leistungsbeziehungen, die insbesondere auf die Stadtbetriebe Hennef AöR entfallen. Dieser tritt als konzerninterner Dienstleister auf und erbringt in folgenden Fachbereichen ihre Dienstleistungen: Abwasser, Baubetriebshof, Tiefbau, Finanzen, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung. Für die Leistungen aus den Fachbereichen Baubetriebshof, Straßenbeleuchtung, Tiefbau und Abwasser erstattet die Stadt Hennef (Sieg) die entstandenen Personal- und Sachmittelaufwendungen (2019: 10,1 Mio. Euro). Bezogen auf 2019 generiert die Stadt 8,0 Prozent ihrer Aufwendungen<sup>2</sup> aus Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den Beteiligungen. Es handelt sich somit um einen relevanten Anteil an den Aufwendungen der Stadt.

Die Beteiligungen belasten den städtischen Haushalt in dem Betrachtungszeitraum zwischen 7,3 und 8,6 Mio. Euro pro Jahr. Neben den oben genannten Finanz- und Leistungsbeziehungen ergeben sich weitere Auswirkungen aus Kapitaleinlagen, Gesellschafterdarlehen und Bürgschaften.

### Sonstige Auswirkungen aus Beteiligungen in Tausend Euro

Art der Auswirkungen	2017	2018	2019
Geleistete Kapitaleinlagen	0	9.229	0
Gesellschafterdarlehen (Stand 31.12.)	179	177	172
Bürgschaften (Stand 31.12.)	99.395	98.539	90.219
<b>Gesamtsumme</b>	<b>99.574</b>	<b>107.945</b>	<b>90.391</b>

*In Form von Kapitaleinlagen stellt die Kommune ihren Beteiligungen dauerhaft Eigenkapital zur Verfügung. In der Regel handelt es sich um Haftungskapital, das nicht nur zur Teilhabe an Gewinnen, sondern auch an Verlusten des Unternehmens führt. Mit der Übernahme von Gesellschafterdarlehen oder Bürgschaften übernimmt die Kommune Risiken Dritter bzw. tritt für diese ein. Hieraus können sich finanzielle Verpflichtungen ergeben, die erhebliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt haben.*

Die Stadt hat für den Erwerb der Anteile an der Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG eine Kommanditeinlage in Höhe von 9,2 Mio. Euro geleistet. Die Stadt hat darüber hinaus für die Beteili-

<sup>2</sup> Berücksichtigt wurden hier die ordentlichen Aufwendungen.

gung Stadtbetriebe Hennef AöR hohe Bürgschaften übernommen. Mit der Übernahme von Gesellschafterdarlehen und Bürgschaften sind Risiken verbunden, die den kommunalen Haushalt im Falle der Inanspruchnahmen belasten.

## 2.4 Beteiligungsmanagement

Die Funktion des Beteiligungsmanagements besteht darin, die wirtschaftlichen Ziele und den öffentlichen Zweck der städtischen Beteiligungen zueinander in Beziehung zu setzen, Transparenz zu schaffen und die politische Steuerung durch den Rat als gewähltes Organ wirksam werden zu lassen. Das Beteiligungsmanagement ist dabei als Oberbegriff zu verstehen und untergliedert sich in die Beteiligungsverwaltung, die Mandatsträgerbetreuung und das Beteiligungscontrolling. Darüber hinaus wird als Beteiligungsmanagement die Organisationseinheit bezeichnet, die die damit verbundenen Aufgaben operativ wahrnimmt. Die Prüfung der gpaNRW nimmt dabei ausgewählte Teilbereiche des Beteiligungsmanagements in den Blick.

### 2.4.1 Datenerhebung und -vorhaltung

- Die Datenerhebung und –vorhaltung entspricht den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Hennef (Sieg) ergeben.

*Ein effektives Beteiligungsmanagement betreibt ein umfassendes Management der relevanten Daten. Aus Sicht der gpaNRW sollten die nachfolgenden Daten zentral vorgehalten werden, um steuerungsrelevante Informationen für die Verwaltungsführung oder die politischen Vertreterinnen und Vertreter kurzfristig bereitstellen zu können:*

- *Grundlegende Unternehmensdaten der Beteiligungen,*
- *persönliche Daten der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien und*
- *Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse.*

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Hennef (Sieg) ist im Dezernat I im Amt 20 der Abteilung „Finanzmanagement“ der Fachbereichsleiterin zugeordnet.

Das Beteiligungsmanagement hält die grundlegenden Unternehmensdaten aller Beteiligungen in Papierform vor. Dazu gehören u.a. Gesellschaftsverträge, Anstellungsverträge und Darlehensverträge. Der Vertrag für die mittelbare Beteiligung Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG liegt in Kopie vor. Die maßgeblichen Beteiligungen informieren die Stadt über etwaige Änderungen in den Unternehmensdaten, z.B. über Änderung im Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung. Änderungen in den Kleinstbeteiligungen werden mit der Erstellung des Gesamtabschlusses erfragt. Die Satzungen der Beteiligungen liegen im Original in den jeweiligen Fachbereichen und in Kopie im Beteiligungsmanagement vor. Die Stadt Hennef (Sieg) führt bereits ein Vertragsmanagementsystem. Es ist geplant, das Beteiligungsmanagement dort einfließen zu lassen.

Die Jahresabschlüsse werden für sämtliche unmittelbare und mittelbare Beteiligungen digital vorgehalten. Die Jahresabschlüsse werden im Rahmen der Erstellung des Gesamtabschlusses

jährlich angefordert. Die Wirtschaftspläne liegen für alle bedeutenden Beteiligungen in digitaler Form vor.

Die Grunddaten der Gremienvertreter werden zentral im Ratsbüro vorgehalten und fortlaufend aktualisiert. Das Beteiligungsmanagement hat einen Zugriff auf die Daten.

## 2.4.2 Berichtswesen

### → Feststellung

Das Berichtswesen entspricht nicht vollständig den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Hennef (Sieg) ergeben.

*Das Berichtswesen hat die Aufgabe, die kommunalen Entscheidungsträger rechtzeitig über den Geschäftsverlauf der Beteiligungen zu informieren. Aus Sicht der gpaNRW sollte das Berichtswesen insbesondere Planabweichungen und bestehende Risiken beinhalten. Zu diesem Zweck sollten Berichte in einem dem Beteiligungsportfolio angemessenen Turnus bereitgestellt werden.*

Die **Stadt Hennef (Sieg)** hat zum Prüfungszeitpunkt die Beteiligungsberichte bis 2018 in den Rat eingebracht und dem Gesamtabschluss beigelegt. Die Einbringung erfolgte jeweils im letzten Quartal des laufenden Jahres mit der Haushaltsverabschiedung. Im Beteiligungsbericht wurden folgende Beteiligungen aufgeführt: Stadtbetriebe Hennef AöR, Stadtwerke Hennef Sieg GmbH, civitec Zweckverband und die gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbh. Mit der Einbringung des Gesamtabschlusses ab 2019 in den Rat wurden für die verbundenen Unternehmen (Stadtbetriebe Hennef AöR, Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG und Hennef(Sieg) Netz Verwaltungs GmbH) die Jahresabschlüsse, Wirtschaftspläne und Lageberichte dem Rat vorgelegt. Die Informationen zu den Beteiligungen VHS-Zweckverband Rhein-Sieg und drei weiteren Kleinstbeteiligungen fehlen.

Bei Erstellung eines Gesamtabschlusses ist es ab 2019 nicht mehr gesetzlich gefordert, einen Beteiligungsbericht anzuhängen. Stattdessen ist nach § 52 Absatz 1 Satz 6 KomHVO NRW im Gesamtlagebericht über alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen zu berichten. Die verpflichtenden Angaben umfassen gemäß § 53 KomHVO NRW die Beteiligungsverhältnisse, die Ziele der Beteiligungen und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks. Die dort anzugebenden Informationen sind somit deutlich weniger umfangreich als im Beteiligungsbericht. Deshalb sollte die Stadt aus Sicht der gpaNRW darüber hinaus den Ratsmitgliedern mindestens einmal jährlich umfassende Informationen zu den Beteiligungen der Stadt bereitstellen. Nur so ist sichergestellt, dass die kommunalen Entscheidungsträger vollständig über den Geschäftsverlauf aller Beteiligungen informiert werden. Dafür bietet es sich an, den Gesamtlagebericht um weiterführende Angaben zu ergänzen. Inhaltlich könnte die Stadt sich am bisherigen Beteiligungsbericht orientieren und zusätzlich Informationen zu den fehlenden Beteiligungen aufnehmen.

### → Empfehlung

Die Stadt Hennef (Sieg) sollte dem Rat auch weiterhin jährlich Informationen zu allen Beteiligungen zur Verfügung stellen. Dies kann in Form eines separaten Beteiligungsberichtes oder durch Ergänzung des Gesamtlageberichtes erfolgen.

Die Stadtbetriebe Hennef AöR erstellt Quartalsberichte. Die Quartalsberichte geben einen Überblick die Entwicklung der Planzahlen der einzelnen Fachbereiche. Diese werden dem Verwaltungsrat der Beteiligung und dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden keine weiteren unterjährigen Berichte auf freiwilliger Basis erstellt. Durch die Änderung der Rechtsform bleibt die künftig als Eigenbetrieb geführte Beteiligung Stadtbetriebe Hennef AöR weiterhin verpflichtet, Quartalsberichte gemäß § 20 EigVO NRW zu erstellen.

Der Bürgermeister ist als Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hennef Sieg GmbH personell in die Entwicklungen der Beteiligung eingebunden. Die Leiterin des Beteiligungsmanagements der Stadt Hennef (Sieg) steht im engen Austausch mit der hauptverantwortlichen Mitarbeiterin für Controlling der Stadtbetriebe Hennef AöR, die zugleich für die Beteiligung Hennef (Sieg) Netz GmbH & Co. KG die Geschäftsführung übernommen hat. Damit ist sichergestellt, dass die Stadt über die wesentlichen unterjährigen Entwicklungen informiert wird. Es erfolgt jedoch keine standardisierte unterjährige Berichterstattung an den Rat.

→ **Empfehlung**

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Hennef (Sieg) sollte dem Rat standardisierte, unterjährige Informationen zum wirtschaftlichen Verlauf der bedeutenden Beteiligungen zukommen lassen.

### 2.4.3 Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien

→ **Feststellung**

Die Unterstützung der Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter entspricht nicht den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Hennef (Sieg) ergeben.

*Das Beteiligungsmanagement sollte sicherstellen, dass die Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik in den Gremien der Beteiligungen über ein ausreichendes Wissen zur Ausübung ihrer Aufgabe verfügen. Die Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien sollen bei ihrer Entscheidungsfindung die Interessen der Kommune berücksichtigen. Hierfür ist es notwendig, dass das Beteiligungsmanagement die Vertreterinnen und Vertreter inhaltlich auf die Gremiensitzungen vorbereitet. Zum einen sollte dies durch regelmäßige Schulungen der Vertreterinnen und Vertreter erfolgen. Zum anderen sollte das Beteiligungsmanagement zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen Kommentierungen und gegebenenfalls Beschlussempfehlungen verfassen. So kann sichergestellt werden, dass die Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien die Sichtweise der Kommune kennen und es kann auf Beschlüsse und strategische Ziele verwiesen werden.*

Für die Gremienvertreter werden von der **Stadt Hennef (Sieg)** keine internen Schulungen zu Rechten und Pflichten angeboten. Die Stadtbetriebe Hennef AöR bietet Ihrerseits Schulungen zu betriebswirtschaftlichen Themenbereichen für die Aufsichtsratsmitglieder an. Aufgrund des sehr unterschiedlichen Vorwissens der Gremienvertreter erscheint es sinnvoll, mindestens einmal je Wahlperiode eine Schulung zum Thema Rechte und Pflichten von Gremienvertretern anzubieten. Es sollte in einer solchen Schulung zusätzlich darauf eingegangen werden, welche Anforderungen und Erwartungen die Stadt an die Vertreter hat. Bei komplexen Themenfelder oder aktuellen Gesetzesänderungen kann es zudem angebracht sein, das Schulungsangebot durch Fachthemen zu erweitern.

→ **Empfehlung**

Die Stadt Hennef (Sieg) sollte ihren Gremienvertreterinnen und Gremienvertretern möglichst zu Beginn einer Wahlperiode Schulungen zu den Rechten und Pflichten anbieten.

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Hennef (Sieg) verfasst derzeit keine Kommentierungen zu den Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen. Aufgrund des unterschiedlichen Vorwissens der Gremienmitglieder ist es sinnvoll, den Gremienvertretern Unterstützung zu bieten. Über Stellungnahmen und Beschlussempfehlungen kann sichergestellt werden, dass die Gremienvertreter die Sicht der Verwaltung kennen und es kann auf Ratsbeschlüsse und Leitlinien verwiesen werden. Nur so ist gewährleistet, dass die Gremienvertreter in Kenntnis aller Informationen sind und sich mit den entsprechenden Themen auch frühzeitig auseinandersetzen können.

→ **Empfehlung**

Das Beteiligungsmanagement sollte zu den bedeutenden Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen eine Unterstützung für die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter in Form einer Stellungnahme anbieten.

## 2.5 Anlage: Ergänzende Tabellen

**Tabelle 1: Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2021 - [Beteiligungen]**

Feststellung		Seite	Empfehlung		Seite
<b>Beteiligungsmanagement</b>					
F1	Das Berichtswesen entspricht nicht vollständig den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Hennef (Sieg) ergeben.	10	E1	Der Beteiligungsbericht sollte künftig um die fehlenden Beteiligungen ergänzt werden.	11
			E2	Das Beteiligungsmanagement der Stadt Hennef (Sieg) sollte dem Rat standardisierte, unterjährige Informationen zum wirtschaftlichen Verlauf der bedeutenden Beteiligungen zukommen lassen.	12
F2	Die Unterstützung der Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter entspricht nicht den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Hennef (Sieg) ergeben.	12	E3	Die Stadt Hennef (Sieg) sollte ihren Gremienvertreterinnen und Gremienvertretern möglichst zu Beginn einer Wahlperiode Schulungen zu den Rechten und Pflichten anbieten.	12
			E4	Das Beteiligungsmanagement sollte zu den bedeutenden Tagesordnungspunkten der Gremiensitzungen eine Unterstützung für die Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter in Form einer Stellungnahme anbieten.	13

## → Kontakt

---

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

---

Shamrockring 1, Haus 4, 44623 Herne

---

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

**t** 0 23 23/14 80-0

**f** 0 23 23/14 80-333

**e** [info@gpa.nrw.de](mailto:info@gpa.nrw.de)

**DE-e** [Poststelle@gpanrw.de-mail.de](mailto:Poststelle@gpanrw.de-mail.de)

**i** [www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)